

Ehrenamtspreis 2017, Laudatio Helga Maisch

Wir setzen die Veröffentlichung der Auszüge von Lobreden der diesjährigen Preisträger_innen des Ehrenamtspreises mit **Helga Maisch** fort. Die Rede hielt Herr Bantel vom Stiftungsrat:

Frau Maisch ist eine langjährig aktive Frau im ehrenamtlichen Engagement. Bemerkenswert, im Alter von inzwischen fast 80 Jahren. Gemeinsam mit ihrem Mann hat Sie für die „Donnerstagsrunde“ der evangelischen Kirche unter anderem Referenten für Gesprächsrunden gesucht und damit einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung geleistet. Vor 15 Jahren hat Frau Maisch in Waiblingen in der evangelisch-methodistischen Kirche den „Mittagstisch für Alle“ ins Leben gerufen. Als Pläne für eine gleiche Veranstaltung in Rommelshausen entstanden, war Sie auch dort sofort aktiv. Heute noch ist sie regelmäßig vor Ort, um Brot zu verteilen und Spüldienst mit zu übernehmen. Aber das ist noch lange nicht alles. Seit vielen Jahren hat sie Besuchspatenschaften bei Menschen, die in der Diakonie wohnen. Heute ist es noch eine Person, die Sie besucht, wenn Sie von der Holzwerkstatt kommt. Und da zeigt sich das nächste Engagement. Die Holzwerkstatt macht ihr, wie sie sagt, großen Spaß. Sie fertigt dort „Bienenhotels“ als Nistplätze für Wildbienen und hilft im Verkauf. Und dann ist da noch die Masvingo Gesellschaft. Ihr Patensohn ist inzwischen 30 Jahre alt und wurde mit Ihrer Hilfe Lehrer, ist jedoch leider arbeitslos. Mit Ihrer Unterstützung konnte er einen Kopierladen eröffnen und kommt so zu einem Zuverdienst. Konsequenterweise, wie sie in ihrem Engagement ist, hat Sie gleich die Patenschaft für seinen Sohn übernommen, der dadurch einen Kindergarten besucht.

Wir von der Jury der BürgerStiftung meinen, sie ist zu Recht für den Ehrenamtspreis gewählt worden. Wir wünschen Frau Maisch noch lange Gesundheit, damit Sie mit dem Ehrenamt und den anderen Aktivitäten Freude findet. (U.M.)